



Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales
Beteiligte(r): Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Demografiebeauftragter
Auskunft erteilt: Herr Essmeier
Telefon: 02521 29-430

Vorlage

2015/0235
öffentlich

Beratung des Haushaltsplanes 2016 für den Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
10.11.2015 Beratung

Haupt- und Finanzausschuss
08.12.2015 Beratung

Rat der Stadt Beckum
16.12.2015 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Haushaltsansätze des Produktbereichs 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe werden beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen legt der Bürgermeister den bestätigten Entwurf der Haushaltssatzung dem Rat vor.

Demografischer Wandel

Die demografische Entwicklung wird bei der Finanz- und Investitionsplanung auf örtlicher Ebene in ihren verschiedenen Ausprägungen mittelbar oder unmittelbar berücksichtigt. Beispiele hierfür sind Maßnahmen der Stadtentwicklung, die Entwicklung der Schullandschaft, der Kinderbetreuungseinrichtungen und der Sportstätten, die gezielte Unterstützung von Verbänden, Vereinen und des bürgerschaftlichen Engagements sowie die Betrachtung der verschiedenen Gesellschafts- und Altersgruppen.

Bei der Finanz- und Investitionsplanung ist, insbesondere im Hinblick auf sich verändernde Bevölkerungsstrukturen – sowohl hinsichtlich der Alters- als auch der Herkunftsstruktur – sowie die rückläufigen Bevölkerungszahlen im ländlichen Raum, eine Berücksichtigung der verschiedenen Aspekte des demografischen Wandels erforderlich. Im Wesentlichen werden sie bei der Beratung über die Notwendigkeit und Ausgestaltung beziehungsweise Ausführung einzelner Maßnahmen oder Projekte angesprochen.

Erläuterungen

In seiner Sitzung am 22. Oktober 2015 wurde dem Rat der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2016 vorgelegt. Im Weiteren wird der Haushaltsplanentwurf auf der Basis des Produktplanes im Rahmen der jeweiligen Zuständigkeiten in den Sitzungen der Fachausschüsse beraten.

Den Ratsmitgliedern wurde ein Entwurf des Haushaltsplanes 2016 in der Sitzung ausgehändigt. Zudem wurden den Fraktionen zusätzliche Exemplare für die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger für die Beratung zur Verfügung gestellt.

Im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien wird der Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Seiten 453 bis 548) beraten. Die Vorsitzende wird durch den Produktplan 2016 mit den einzelnen Produktkonten führen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der freien Jugendhilfe sowie die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner erhalten für die Beratung im Ausschuss einen Auszug aus dem Produktplan mit den für den Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe vorgesehenen Haushaltsmitteln als Anlage zu dieser Vorlage zur Verfügung gestellt.

Anlage(n):

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend und Familienhilfe (nur für die Vertreterinnen und Vertreter der freien Jugendhilfe sowie die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner)